

Gefühlschaos

Stationen für einen Emmaus-Spaziergang



Foto: Rawpixel.com/Shutterstock

Einleitung

Das Lukas-Evangelium berichtet von zwei Jüngern, die sich kurze Zeit nach der Auferstehung von Jesus auf den Weg nach Emmaus machen. Es ist eine ziemlich emotionale Wanderung, bei der ihnen so einiges klar wird.

blind - enttäuscht - zweifelnd - erkennend - begeistert - überzeugt

Mit den hier beschriebenen Stationen können die Geschehnisse, die die Freunde von Jesus erlebt haben, nachempfunden werden. Die vorgeschlagenen Aktionen, Texten und Musiktips unterstützen eine kreative und interaktive Auseinandersetzung mit der Bibelstelle.

Ort

Du kannst die Stationen rund um die Kirche, im Ortsgebiet oder an einem schönen Rundweg in der Nähe aufbauen. Ein Lageplan kann Teilnehmer*innen und Interessierten, die zufällig auf eine Station treffen, dabei helfen, alle Stationen zu finden.

Durchführung

Wir bieten dir die Texte sowie Ideen zur Umsetzung. Die Durchführung liegt in deiner Hand, du kannst also deiner eigenen Kreativität noch freien Lauf lassen.

Besonders stimmungsvoll ist ein Emmaus-Spaziergang früh am Morgen, wenn es noch dunkel ist.

Beginnen

Zum Start kannst du ein paar Zeilen der Einleitung von oben verwenden und mit einem Lageplan darstellen, wo sich die einzelnen Stationen befinden.

Station 1 – blind

Lukas 24,13-18

Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist.

Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen.
Doch sie waren wie mit Blindheit geschlagen, sodass sie ihn nicht erkannten.

Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen, und der eine von ihnen - er hieß Kleopas - antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist?

Impuls

Wie die Emmausjünger seid ihr auf dem Weg
gemeinsam

Wie die Emmausjünger seid ihr im Gespräch
über Neuigkeiten, eure Freuden und eure Sorgen

Wie die Emmausjünger seid ihr nicht allein
Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen.
(Matthäus 18,20)

Manchmal geht es uns wie den Emmausjüngern
Manchmal sind wir blind
Manchmal können wir Gottes Plan nicht verstehen

Aktion

Feuerschale aufstellen, Fackeln oder Kerzen zur Verfügung stellen: Entzündet eure Kerze, sie kann euch in der Dunkelheit den Weg weisen.

Musiktip

[Taizé-Song - Aber du weißt den Weg für mich](#)

Station 2 - enttäuscht

Lukas 24,19-21

Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Wort und Tat vor Gott und dem ganzen Volk.

Doch unsere Hohenpriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen.

Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist.

Impuls

Ich bin enttäuscht
Meine Erwartung
Meine Hoffnung
Meine Sehnsucht hat sich nicht erfüllt

Ich spüre
Wut
Traurigkeit
Hilflosigkeit in mir

Ich habe es mir anders vorgestellt
Es ist etwas in mir zerbrochen
Ich bin verletzt

Nimm die Tonscheibe in deine Hand.
Taste und spüre die scharfen Kanten und Ecken.
Nimm deine Gefühle an.
Verurteile sie nicht.
Gehe liebevoll mit dir um.

Aktion

Tonscherben zur Verfügung stellen, oder die Möglichkeit geben, Tongefäße kaputt zu schlagen.

Musiktipps

[Tim Bendzko – An deiner Seite](#)

Station 3 - zweifelnd

Lukas 24,22-24

Aber nicht nur das: Auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe.

Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; **ihn selbst aber sahen sie nicht.**

Impuls

Was man nicht sieht, gibt es nicht. Oder doch?

Was sich Babys im Bauch der Mutter wohl vor der Geburt dazu denken?

"Sag mal, glaubst du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?" fragt der eine Zwilling.

"Ja auf jeden Fall! Hier drinnen wachsen wir und werden stark für das was draußen kommen wird." antwortet der andere Zwilling.

"Ich glaube, das ist Blödsinn!" sagt der erste. "Es kann kein Leben nach der Geburt geben – wie sollte das denn bitteschön aussehen?"

"So ganz genau weiß ich das auch nicht. Aber es wird sicher viel heller als hier sein. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen?"

"So einen Unsinn habe ich ja noch nie gehört! Mit dem Mund essen, was für eine verrückte Idee. Es gibt doch die Nabelschnur, die uns ernährt. Und wie willst du herumlaufen? Dafür ist die Nabelschnur viel zu kurz."

"Doch, es geht ganz bestimmt. Es wird eben alles nur ein bisschen anders."

„Du spinnst! Es ist noch nie einer zurückgekommen von 'nach der Geburt'. Mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Punktum."

"Ich gebe ja zu, dass keiner weiß, wie das Leben nach der Geburt aussehen wird. Aber ich weiß, dass wir dann unsere Mutter sehen werden und sie wird für uns sorgen."

"Mutter??? Du glaubst doch wohl nicht an eine Mutter? Wo ist sie denn bitte?"

"Na hier – überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein!"

"Quatsch! Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt, also gibt es sie auch nicht."

"Doch, manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören. Oder spüren, wenn sie unsere Welt streichelt..."

Von Henry Nouwen

Aktion

Die Geschichte gibt es ab Anfang April 2021 als Tonaufnahme unter:

<https://www.katholische-jugend.at/stpoelten/gefuehlschaos-emmausgang/>

Musiktip

[Clara Louise - Glauben](#)

Station 4 - erkennend

Lukas 24,25-27

Da sagte er zu ihnen: Begreift ihr denn nicht? Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben.

Musste nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen?

Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.

Impuls

Welche Erzählungen von Jesus kennt ihr? Könnt ihr daraus Erkenntnisse für euren Umgang mit anderen Menschen ziehen?

In welchen Situationen würdet ihr gerne ähnlich wie Jesus handeln?

Aktion

Bibeltexte auflegen/aufhängen:

- Die Hochzeit zu Kana (Johannes 2)
- Der wunderbare Fischfang und die ersten Jünger (Lk 5,1-11)
- Die Heilung des Gelähmten (Lk 5,17-26)
- Der Sturm auf dem See (Mk 4,35-41)
- Die Speisung der Fünftausend (Lk 9,10-17)
- Der Zöllner Zachäus in Jericho (Lk 19,1-10)
- ...

Es können auch „Mensch Jesus.“ Karten aufgehängt werden.

<https://www.adeo-verlag.de/index.php?id=details&sku=5574006>

Station 5 - begeistert

Lukas 24,28-32

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt.

Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen.

Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr.

Und sie sagten zueinander: **Brannte uns nicht das Herz in der Brust,** als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?

Impuls

Pustet ganz viele Seifenblasen der Sonne entgegen.
Vielleicht wollt ihr dabei das Lied "I Can See Clearly Now" anhören.

In diesem zarten Hauch von Wasser
bricht sich das Licht in den schönsten Farben.
Die Luftströmung trägt die Seifenblasen davon,
um sie kurz darauf platzen zu lassen.
Als Kind wart ihr von diesem Schauspiel fasziniert.

Lasst ihr euch auch heute noch begeistern?
Was bringt eure Augen zum Strahlen?
Welche gute Sache erfüllt euch mit Leidenschaft?
Was macht euer Innerstes bunt und hell?

Tauscht euch darüber aus,
was euch in eurem Leben fasziniert und begeistert.

Aktion

An einer kleinen Anhöhe, an einer Waldlichtung oder an einem anderen schönen Ort
Seifenblasen zur Verfügung stellen.

Musiktipps

[Johnny Nash - I Can See Clearly Now](#)

Station 6 - überzeugt

Lukas 24,33-35

Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die anderen Jünger versammelt.

Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen.

Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

Impuls

Schon mal fast geplatzt ...
... vor Freude?
... vor Tatendrang?

Schon mal in die Welt rausposaunt ...
... wie gut es dir geht?
... wie schön das Leben sein kann?

Schon mal so fest von etwas überzeugt gewesen, dass du es einfach nicht für dich behalten konntest?

Aktion

Straßenmalkreiden: Nehmt euch die Straßenmalkreide und schreibt eure Botschaft auf. Ihr könnt andere damit inspirieren. Analog hier am Boden, oder digital, einfach ein Foto machen und auf die [Online-Pinnwand](#) stellen.

Gebet zum Mitnehmen

*Spürst du es ...
... dein pochendes Herz?
... die Schmetterlinge in deinem Bauch?
... das Brennen tief in dir?
Lass uns rennen, springen, fliegen*

*Sei stark
Sei mutig
Ich weiß du kannst es
Lass uns rennen, springen, fliegen*

*Nimm dein Leben in die Hand
Finde deine Flügel
Berühre den Himmel
Lass uns rennen, springen, fliegen*

Musiktip

[Michael Patrick Kelly – Run, Jump, Fly](#)